GSP.I-01-385-2

Kapitel 8: International zusammenarbeiten

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Filiz Polat (KV Osnabrück-Land)

Änderungsantrag zu GSP.I-01

Von Zeile 385 bis 390:
(392) ~~Migration braucht legale Zugangswege.~~ Deutschland ist ein Einwanderungsland. Deshalb braucht es ein Einwanderungsgesetz mit fairen und diskriminierungsfreien ~~Kriterien für legale Einwanderung~~Einwanderungskriterien. Das schließt ein Recht auf Familienleben mit ein sowie dass Menschen ihren Status wechseln und zwischen ihrem Herkunftsland und dem Wohnort hin- und herreisen können. Die Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen und erworbenen Rentenansprüchen müssen Kernbestandteil einer modernen Einwanderungspolitik sein. Menschen, die hier leben, sollen schnell den Zugang zu staatsbürgerlichen Rechten bekommen. Dafür braucht es ein modernes Staatsbürgerschaftsrecht, das mehrere

weitere Antragsteller*innen

Claudia Roth (KV Augsburg-Stadt); Ottmar von Holtz (KV Hildesheim); Katrin Langensiepen (Hannover RV); Katja Keul (KV Nienburg); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Thore Hagemann (KV Berlin-Neukölln); Astrid Rothe-Beinlich (Erfurt KV); Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei); Michael Gwosdz (KV Hamburg-Eimsbüttel); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Canan Bayram (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Julian Pahlke (Hannover RV); Catharina Johanna Nies (KV Ostholstein); Ulle Schauws (KV Krefeld); Luise Amtsberg (KV Kiel); Javaid Sharique (KV München); Ulrike Seemann-Katz (KV Ludwigslust-Parchim); Nils-Eyk Zimmermann (KV Berlin-Mitte); Malena Weduwen (KV Berlin-Neukölln); sowie 55 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.